

Rhenoplast KP 2, PVC- Beschichtung

Rhenoplast KP 2, Basisfarbe A,B,C. Basisfarbe zum Selbsteinfärben.

Kunststoff-Profillack

wasserbasiert, umweltfreundlich

Glanzgrad: seidenmatt

Art.-Nr.: A 7050 (RAL Töne)

Art.-Nr.: A 7250 (Metallic Töne)

Art.-Nr.: A 7450 (Metallic-Farben annähernd RAL)

Art.-Nr.: A 7650 (Basis A), A 7651 (Basis B), A 7652 (Basis C)

Spezifikation: 1- Komponenten- Lack für PVC Profile und Flächen, wasserbasiert, umweltfreundlich. Für den industriellen Einsatz, für die universelle Beschichtung von Bauelementen im Außenbereich, wie Hart- PVC- Profile für Fenster und Türen. Alle Bunttöne werden in einer Schicht aufgetragen, Metalltöne müssen mit Klarlack KP12⁺ plus überlackiert werden. Gebrauchsfertig, verarbeitungsfreundlich, schnelltrocknend. Abriebfest, kratzfest, beständig gegen Wasser und übliche Reinigungsmittel.

Anwendung: Spritzen, mit Fließbecherpistole, HVLP- Fließbecherpistole und Airmix-Gerät.

Einsatzbereich:

Zum Lackieren von Profilen für Türen und Fenster sowie weiteren aus Hart-PVC hergestellten Teilen. Die Oberflächen des zu beschichtenden Materials müssen sauber sein, dürfen nicht mit Silikon oder anderem Material verunreinigt sein und dürfen vorher keine chemische Behandlung erfahren haben.

Zur Verwendung in technischen Gewerbebetrieben bestimmt.

Verarbeitungshinweise:

Gebinde vor Gebrauch gut aufrühren oder schütteln. Der Kunststofflack ist unverdünnt gebrauchsfertig.

Auftragsmethode: Spritzen

Spritztechnik / Düse:

Fließbecherpistole: 1,5 - 2,0 mm Düse, Spritzdruck 4 bar

HVLP-Fließbecherpistole: 1,5 - 1,8 mm Düse, Spritzdruck 2 - 2,5 bar

Airmix-Gerät (Kolbenpumpe): ≤ 0,23 mm Düse, Druck ist geräteabhängig

Empf. Verarbeitungstemperatur: +20 °C

Trocknung:

bei +20 °C und max. rel. Luftfeucht von 60%:

nach ca. 1 ½ Std. staubtrocken,

nach ca. 4 - 6 Std. klebfrei bzw. griffest,

Durchtrocknung nach 12 - 16 Std.,

vollständig durchgehärtet nach bis zu 10 Tagen

bei forcierter Trocknung, 50 °C (vorab 10 - 15 Min. Abluftzeit):

nach ca. 10 Min. klebfrei,

Durchtrocknung nach 1 Std.

vollständige Durchhärtung nach 24 Std.

Aufbringmenge:

75 bis max. 125 ml/m²

(ca. 25 ml/m² bei RAL 9006 und RAL 9007)

Verdünnung: KP2 ist gebrauchsfertig,
evtl. mit 1 - 3 % Wasser verdünnen

Viskosität:

Bunttöne: 650 - 1100 mPas (Brookfield, Spindel 6, 100 U/min.)

Metalltöne: 600 - 800 mPas (Brookfield, Spindel 6, 100 U/min.)

Farbaufbau:

- Alle Bunttöne wie z.B. RAL, *müssen* im Einschicht-Aufbau aufgetragen werden.
- KP2-Metallic-Töne müssen mit Klarlack KP 12[⊕] überlackiert werden, d. h. erfordern einen Zweischicht-Aufbau. Bei diesen Farbtönen hängt die Optik der Farbtöne von der Schichtstärke ab.

Arbeitsvorgang:

- Sorgfältiges Abblasen der Profiloberflächen mit Druckluft, damit keine Spänerückstände den Lackiervorgang stören.
- Abkleben der nicht zu lackierenden Teile (z.B. mit Feinkreppband).
- Säubern der Profile mit Haftreiniger Rhenoplast HR 1, um Schmutz- und Fettrückstände zu beseitigen und eine antistatische Wirkung zu erzielen.
- Vor Beginn der Lackierung ca. 5 Minuten Trocknungszeit des Haftreinigers beachten.
- Profilkanten vornebeln.
- Profil lackieren.
- Eventuelle Schutzfolie erst nach kompletter Durchtrocknung aufbringen

Auftragsmenge:	Nassfilmstärke:	75 - max. 125 µm
	Trockenfilmstärke:	30 - 50 µm
	1. Schicht (Metallic-Lack):	25- max. 125 µm
	2. Schicht (Klarlack KP 12 [⊕]):	≤ 75 µm nass

Reinigung:

- Lackierte Oberflächen (Spritznebel, Schmutz, Klebereste, ...)
- mit "Rhenocoll CleanEx".
- Verschmutzungen durch Lackreste am unlackierten Profil (z.B. Spritznebel auf weißer Fläche bei schlechtem Abkleben): mit "Rhenocoll Haftreiniger HR1".
- Arbeitsgeräte:
mit Wasser, sofort nach Gebrauch, angetrocknete Lackreste mit Phasenumwandler VP 724 entfernen.

Hinweis bei Einfärbung in Metalltönen:

Nach Einfärben sofort verarbeiten. Bei Lagerung entstehen Viscosveränderungen durch Ausgasungseffekt.

Liefergebinde

1 l Dose
5 l Eimer
20 l Eimer
150 l Fass

Lagerung:

Kühl, frostfrei, Anbruchgebände gut verschließen, 1 Jahr lagerfähig.

Entsorgung:

Nicht ausgehärtete oder ausgetrocknete Produktreste sind als Sonderabfall zu entsorgen. Entleerte Verpackungen sind dem Recycling zuzuführen.

Ökologie:

WGK: 1 (Selbsteinstufung). Nicht in Gewässer, Abwässer oder Erdreich gelangen lassen.

VOC: Kat. D / Basis Wb / Max Wert 130 g/L / IST Wert 102 g/L

Kennzeichnung:

Gefahrenklasse: keine Kennzeichnung
Gef.StoffV: nicht kennzeichnungspflichtig
GGVS /ADR: nicht kennzeichnungspflichtig

Sicherheitshinweis:

Aerosol nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen, wenn möglich, dieses Blatt vorlegen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Service:

Unser anwendungstechnischer Beratungsdienst steht Ihnen jederzeit unverbindlich zur Verfügung.

Tel.: + 49 (6384) 9938-0
Fax: + 49 (6384) 9938-112
E-Mail: info@rhenocoll.de

Diese Angaben sind unverbindlich und beruhen auf Erfahrungen in der Praxis, sowie den bei uns durchgeführten Versuchen und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der neuesten BGH-Rechtssprechung.

Wir empfehlen in jedem Falle die Durchführung eigener Versuche, da wir auf die Vielfalt der Werkstoffe und auf deren Verarbeitung keinen Einfluss haben.

Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Falle unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.